

Deepfakes & KI-Inhalte

Fiktiver Fall (aus Elternsicht):

Eltern bemerken, dass ihre Tochter Anna (14) nicht mehr zur Schule möchte. Sie erzählt, dass ein manipuliertes Video von ihr in einer Klassengruppe kursiert.

Handlungsempfehlungen für Eltern:

Sofort

- Anna beruhigen und ernst nehmen.
- Beweise sichern (Video, Screenshots).
- Mit der Schule sprechen.
- Polizei informieren, falls nötig.

Mittel- & langfristig

- Aufklärung über Deepfakes im Klassenverband anregen.
- Anna psychologische Unterstützung anbieten.
- Prävention im Schulumfeld fördern.

Kommunikation

- Anna bestärken: Das Video ist manipuliert.
- Signalisieren: Wir sind an deiner Seite.
- Offenheit mit Schule und Polizei.

Strafrechtliche Relevanz

Ja – Persönlichkeitsrechtsverletzung (§ 22 KUG), üble Nachrede (§ 186 StGB).